

Stuttgart feiert: „Hood Geschichten“ gewinnt ARD TopDocs-Wettbewerb

Entdecken Sie die Gewinner des 13. ARD TopDocs-Wettbewerbs! Der Dokumentarfilm „Hood Geschichten - Die mobile Rap-Schmiede“ von Tellux Film bringt authentische Einblicke in das Leben junger Menschen in schwierigen Verhältnissen. Erfahren Sie, wie Hip-Hop als Ausdruck von Hoffnung und Selbstverwirklichung dient. Lesen Sie mehr über die preisgekrönte Serie und ihre Bedeutung für die deutsche Dokumentarfilmszene.



Ein Triumph für die Kunst des Geschichtenerzählens! Am 30. Oktober 2024 zogen die Münchener Macher von Tellux Film mit ihrem bahnbrechenden Projekt „Hood Geschichten - Die mobile Rap-Schmiede“ alle Blicke auf sich, als sie beim renommierten 13. „ARD TopDocs - Wettbewerb“ als Sieger hervorgingen! Ein wahrhaft

aufregendes Ereignis, das zeigt, wie kraftvoll Dokumentarfilme sein können, wenn sie sich brennenden aktuellen Themen widmen!

Was steckt hinter dem Siegerprojekt? Hier entfaltet sich eine aufregende Dokumentarserie, in der der Milieu-Aussteiger und Grimme-Preisträger Sick in die ungeschminkten Ecken Deutschlands eintaucht. Gemeinsam mit jungen Talenten aus den gefährlichsten Vierteln des Landes komponiert er Raps, die das echte Leben widerspiegeln. Es ist eine ehrliche, belebende Hommage an die Hip-Hop-Kultur, die nicht nur unterhält, sondern auch inspiriert: „Glaub an dich und mach was draus!“

Der bewegende Hintergrund

Die Jury war von der Herangehensweise der Produktion begeistert. Oliver Köhr, der ARD-Chefredakteur und Vorsitzende der Jury, erläutert: „Hier sehen wir ein positives Beispiel, das jungen Menschen zeigt, wie sie schwierige Situationen überwinden können.“ Diese Botschaft bewegt tief! Der erfahrene Autor Alexander Bruch hat aus eigener Erfahrung gelernt, wie viel Kraft die Hip-Hop-Kultur schenken kann, und dieses Wissen spiegelt sich in der Konzeption des Films wider. „Diese Serie ist eine Herzensangelegenheit für uns alle,“ so Bruch. Und das spürt man!

Ein bahnbrechendes Event – für das Team um Bruch, Produzentin Claudia Jünger und Produzent Philipp Schall bedeutet dieser Sieg nicht nur Anerkennung, sondern auch eine Möglichkeit, die Geschichten junger Leute auf eine neue Weise zu erzählen. „Wir hoffen, dass wir mit den ‚Hood Geschichten‘ eine Plattform schaffen können, die in Zukunft oft genutzt wird,“ sagt Schall begeistert.

ARD TopDocs – Was ist das?

Der ARD TopDocs-Wettbewerb ist eine aufregende Initiative, die die besten dokumentarischen Produktionen und

Veranstaltungen der ARD bündelt. Im Jahr 2023 ging der renommierte Wettbewerb in eine neue Runde, bei der 32 Projekte eingereicht wurden. Die Konkurrenz war stark, und nur die besten Konzepte hatten die Chance, im Finale zu glänzen. In einer packenden Pitch-Session in Leipzig setzte sich „Hood Geschichten – Die mobile Rap-Schmiede“ gegen mehrere bemerkenswerte Wettbewerber durch.

Diese Serie wird nicht nur in das Programm des Ersten integriert, sondern erhält auch eine Unterstützung von bis zu 300.000 Euro für die Realisierung. Das ist eine großartige Chance für junge Filmemacher, ihre Visionen zum Leben zu erwecken! Die Bühne ist bereit für Geschichten, die nicht nur unterhalten, sondern auch zum Nachdenken anregen wollen!

Ein weiterer Höhepunkt ist, dass das Finale des Wettbewerbs traditionell während des Internationalen Leipziger Festivals für Dokumentar- und Animationsfilm stattfindet – ein wahres Fest der Kreativität und Inspiration! Und während der Wettbewerb weitergeht, bleibt der Blick auf die nächsten herausragenden Geschichten in der ARD Mediathek gerichtet. Freuen Sie sich auf Überraschungen und tiefgründige Einblicke in die Welt rund um uns!

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de